

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Hermsdorf



Mörsdorf



Reichenbach



Schleifreisen



St. Gangloff



Amtliches Mitteilungsblatt und Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Jahrgang 23

Freitag, den 24. November 2017

Nummer 11

20 Jahre
Verwaltungsgemeinschaft
HERMSDORF

Inhaltsverzeichnis

Das Ordnungsamt informiert	Seite 3
Hundesteuersatzung der Gemeinde Reichenbach	Seite 4
Ehrung der Ehrenamtlichen	Seite 7
Hermsdorfer Gespräch	Seite 10
Beratungsangebote für Sehbehinderte	Seite 16
Regelschule - 50 Jahre, Nachlese	Seite 18
Young Americans	Mittelseite

Weihnachtskonzert der Stadt Hermsdorf



STADTHAUS HERMSDORF

Vorverkauf in der Bürgerinformation (036601-57770)



Telefonnummern

Der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“ im Stadthaus

Rufnummern der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinschaftsvorsitzende Frau Möbius.....	036601 577-10
Sekretariat	036601 577-11
Fax.....	036601 577-50
Hauptabteilung	
Leiterin.....	036601 577-15
Allg. Verwaltung	036601 577-11
Objektverwaltung/Gebäudemanagement	036601 577-12
EDV/ Öffentlichkeitsarbeit	036601 577-13
Lohn/Gehalt/Personal	036601 577-16/17
Kindergartenangelegenheiten/Soziales.....	036601 577-18
Liegenschaften	036601 577-36
Einwohnermeldeamt.....	036601 577-48/49
Standesamt	036601 577-59
Finanzen	
Leiterin.....	036601 577-20
Haushalt	036601 577-21/24
Gewerbe-/ Vergnügungssteuer.....	036601 577-22
Grund-/ Hundesteuer.....	036601 577-23
Anlagenbuchhaltung.....	036601 577-26
Kasse.....	036601 577-27/28/29
Kasse/ Vollstreckung	036601 577-25
Bauabteilung	
Leiterin.....	036601 577-30
Hochbau	036601 577-32
Tiefbau.....	036601 577-33
Beiträge	036601 577-34
Stadtсанierung	036601 577-35
Ordnungsamt	
Leiterin.....	036601 577-40
Ordnungsamt.....	036601 577-41/43
Fundbüro	036601 577-44
Gewerbeamt	036601 577-42

Internetadresse der VG Hermsdorf
www.vg-hermsdorf.de
Email: info@vg-hermsdorf.de

Öffnungszeiten

Der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und der Stadt Hermsdorf

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Jeden letzten Samstag im Monat hat das Einwohnermeldeamt 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.	

Schiedsstelle der VG

Sitz im Rathaus Hermsdorf 036601 577-82
 Herr Hädrich
Öffnungszeiten:
 Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
 In dringenden Fällen besteht Erreichbarkeit unter Tel.: 036428 - 60174

Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Stadt Hermsdorf und ihre Einrichtungen

Bürgermeister der Stadt Hermsdorf	
Herr Pillau	036601 577-80
Fax	036601 577-89
Archiv	036601 577-73
Kultur	036601 577-70
Bibliothek	036601 577-75
Bauhofleiter	036601 577-85
Bauhof	036601 577-86/87
Freibad	036601 83010
Sporthalle	036601 82741
Kindertagesstätte „Pfiffikus“	036601 82629
Kindertagesstätte „Holzlandknirpse“	036601 9359010
Kindertagesstätte „Max und Moritz“	036601 82336
Feuerwehr Hermsdorf	036601 7900

Gemeinde Schleifreisen

Bürgermeisterin Frau Wulf 036601 83607
 Fax: 036601 938418

Sprechzeiten:

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde St. Gangloff

Bürgermeister Herr Wiedenhöft 036606 84282
 Havarie-Dienst-Nummer für Störungen

der Wasserversorgung- und

Abwasserbeseitigung der

Gemeinde St. Gangloff 036606 634940

Sprechzeiten:

Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeinde Reichenbach

Bürgermeister Herr Steingrüber 036601 901146
 Fax: 036601 901148

Sprechzeiten:

Montag 16:30 - 18:30 Uhr

Gemeinde Mörsdorf

Bürgermeister Herr Oelsner 036428 61675

Sprechzeiten:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Hermsdorfer Polizeistation 036601 41418

ZWA Thüringer Holzland

Bereitschaft 036601 57849

Retungsleitstelle Jena- Kassenärztlicher Dienst

Apothekendienst usw. 03641 597632

Die nächste Ausgabe

erscheint am

Freitag, dem 22. Dezember 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
 Dienstag, der 12. Dezember 2017

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“

Bekanntmachung

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf hat in seiner Sitzung am 17.10.2017 mit Beschluss Nr. BVVG06/010/2017 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf beschlossen.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf wurden dem Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Die rechtsaufsichtliche Würdigung liegt mit Schreiben vom 02.11.2017 (eingegangen am 06.11.2017) vor.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und sind für die Dauer vom 27.11.2017 bis 11.12.2017 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der VG, Zimmer 428, zu den Sprechzeiten einzusehen.

Hermsdorf, den 14.11.2017

Möbius

Gemeinschaftsvorsitzende

Siegel



Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 55 Thüringer Kommunalordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.991.500 EUR
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 152.600 EUR
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 1.228.400 EUR festgesetzt. Die Verwaltungsgemeinschaftsumlage wird demnach auf 115,00 EUR je Einwohner festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 331.916 EUR festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Als erheblich im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO gilt ein Betrag, wenn er 6 % der Gesamtausgaben übersteigt.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Hermsdorf, den 14.11.2017

Möbius

Gemeinschaftsvorsitzende

(Siegel)

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf unter der Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.

Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Diese Belehrung gilt für die oben aufgeführte Satzung.

Informationen aus der Gemeinschaftsversammlung der VG Hermsdorf

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Hermsdorf fasste in der öffentlichen Sitzung am 17.10.2017 folgende Beschlüsse:

BVVG06/001/2017

Feststellung der Jahresrechnung 2015

BVVG06/002/2017

Entlastung der Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2015

BVVG06/003/2017

Entlastung des 1. Stellvertreters für das Haushaltsjahr 2015

BVVG06/004/2017

Feststellung der Jahresrechnung 2016

BVVG06/005/2017

Entlastung der Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2016

BVVG06/006/2017

Entlastung des 1. Stellvertreters für den Zeitraum 01.01. - 30.06.2016

BVVG06/007/2017

Entlastung des 1. Stellvertreters für den Zeitraum 01.07. - 31.12.2016

BVVG06/009/2017

1. Änderung der Geschäftsordnung vom 18.11.2014

BVVG06/010/2017

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der VG Hermsdorf 2018

BVVG06/011/2017

Finanz- und Investitionsplan der VG Hermsdorf 2018

Die Beschlüsse der Gemeinschaftsversammlung der VG Hermsdorf werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Möbius

Gemeinschaftsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2015 bis 2016 hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf in der öffentlichen Sitzung am 17.10.2017 die Jahresrechnungen 2015 bis 2016 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde dem/der Gemeinschaftsvorsitzenden und der Verwaltung Entlastung erteilt. Ebenso wurde der 1. Stellvertreter durch die Gemeinschaftsversammlung entlastet. Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO sind die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten. Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 27.11.2017 bis 08.12.2017 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.

Möbius

Gemeinschaftsvorsitzende

Das Ordnungsamt informiert

Mit der Beendigung der Baumaßnahme in der Eisenberger und Naumburger Straße tritt dort auch das Parkraumbewirtschaftungskonzept in Kraft.

Das bedeutet, dass die Halteverbotszone und die 30-Zone nun am Kreisel City-Point beginnt. Weiterhin endet sie nicht am Rathaus, sondern gilt weiter bis zur Einmündung Schulstraße in die Rodaer Straße.

Das bedeutet, dass sich die Vorfahrtsregelung am Rathaus Kreuzung Eisenberger Straße/Naumburger Straße dahingehend geändert hat, dass ab Eröffnung der Straße, Rechts vor Links Regelung der 30iger Zone in Kraft tritt.

Das Parken in dieser Zone ist in nur noch in den gekennzeichneten Flächen mit Parkscheibe für zwei Stunden gestattet.

Der Parkplatz an der Friedenschule wird ab dem **01. Januar 2018** als gebührenpflichtiger Parkplatz umgestaltet. Ein Parkscheinautomat ist vorhanden.

Eine halbe Stunde ist gebührenfrei, dafür ist aber trotzdem ein Parkschein zu ziehen. Die Gebühren für das Parken belaufen



sich, wie auf den beiden bereits vorhandenen Parkplätzen, pro Tag / 1 EUR Montag bis Freitag).

Sonderparkausweise gibt es auch für diesen Parkplatz - 1 Monat 15 EUR und 1 Jahr 170 EUR. Dieser Sonderparkausweis ist im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft im Stadthaus zu erwerben.

Für Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt selbstverständlich zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hermsdorf

Informationen aus der Stadtratssitzung vom 13.11.2017 - Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Hermsdorf

Auf Antrag der BI Fraktion der Stadt Hermsdorf setzten sich der Stadtrat am 23.10.2017 und der Haupt- und Finanzausschuss am 01.11.2017 mit der Straßenausbaubeitragssatzung vom 18.01.2017 intensiv auseinander. Grundlage der Diskussion ist die Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes. Danach können die Anteile von Grundstückseigentümern an den beitragsfähigen Straßenausbaubaukosten gesenkt werden, wenn es die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zulässt. Im Rahmen dieser Diskussion wurde die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes SHK gebeten, Hilfestellung zu geben, um das Vorhaben für die betroffenen Grundstückseigentümer in Hermsdorf voranzubringen. Um Klarheit in Rechtsfragen zu erlangen, wurden die derzeit anstehenden Beitragsbescheide durch den Stadtrat bis zur Klärung ausgesetzt.

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes SHK hat mit dem nachfolgenden Schreiben Hinweise formuliert, die auch in der öffentlichen Diskussion Berücksichtigung finden sollten:

„Zum Achten Gesetz zur Änderung des ThürKAG liegen weder - mit dem zuständigen Ministerium abgestimmte - Anwendungshinweise noch sonstige aktualisierte Kommentarliteratur vor.

Sobald zum o.g. Änderungsgesetz neue, belastbare, Erkenntnisse vorliegen, werden wir Sie darüber unaufgefordert informieren. Hinweis: Hinsichtlich des Beschlusses des Stadtrates Hermsdorf vom 23.10.2017, die Beitragserhebung ruhen zu lassen, haben wir rechtliche Bedenken. Der Beschluss verstößt gegen den Grundsatz der Einnahmebeschaffung; der Haushaltsplan 2017 wurde mit einer Einnahme aus Straßenausbaubeiträgen für die Maßnahme „Eisenberger Straße“ aufgestellt und beschlossen.

Unabhängig von der Verjährungsfrist stellt sich hier die Frage, was die Stadt Hermsdorf mit der Ruhendstellung erreichen will. Im Bereich der Straßenausbaubeiträge wird für das Entstehen der Beitragspflicht neben der endgültigen Herstellung (u.a. Schlussrechnung) das Vorhandensein einer wirksamen Beitragssatzung vorausgesetzt. Die sachliche Beitragspflicht entsteht nicht bereits mit dem technischen Abschluss einer beitragsfähigen Maßnahme i.S. des § 7 Abs. 6 ThürKAG, sondern erst mit Erlass der Beitragssatzung, vgl. ThürOVG, Beschluss vom 29.09.1999, Az.: 4 ZEO844/98. Ab dem Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Beitragspflicht ist diese dem Grunde und der Höhe nach kraft Gesetzes unveränderbar, VGH München, Urteil vom 14.06.2010, Az.: 6 B 08.2254. Die maßgeblichen Umstände für die Beitragspflicht beurteilen sich nach den Verhältnissen im Zeitpunkt ihres Entstehens; spätere Veränderungen sind beitragsrechtlich grundsätzlich nicht mehr relevant, OVG Münster, Beschluss vom 18.01.2016, Az.: 15 A 2510/14.

Wird die Satzung nach dem Entstehen der sachlich Beitragspflichten, aber noch vor Bekanntgabe der Beitragsbescheide geändert, hat das auf die Höhe einer einmal entstandenen Beitragsforderung keinen Einfluss, VGH München, Beschluss vom 07.12.2012, Az.: 6 ZB12 1461; Blumenkamp in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Stand Januar 2017; § 8, Rn. 1470. Nach Lesart ihres Schreibens ist die Maßnahme „Eisenberger Straße“ bescheidungsreif, es ist kein Rechtsgrund ersichtlich, die Bescheidung auszusetzen.“ - so der Wortlaut des Schreibens der Kommunalaufsicht.

Entsprechend des o.g. Schreibens der Kommunalaufsicht, werden die Straßenausbaubeitragsbescheide für die Baumaßnahme „Felsenkellerweg“ in der kommenden Woche verschickt.

Im Ergebnis dieser rechtlichen Prüfung ist festzustellen, dass die Stadt Hermsdorf verpflichtet ist bzw. angehalten wird, Beitragsbescheide für Straßenausbaumaßnahmen zu erlassen. Wenn Anwendungshinweise durch das zuständige Ministerium vorliegen, wird sich der Stadtrat wiederum der Thematik annehmen.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Reichenbach

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach hat in seiner Sitzung am 23.10.2017 mit Beschluss Nr. BVGR04/021/2017 Hundesteuersatzung beschlossen.

Hundesteuersatzung der Gemeinde Reichenbach wurden dem Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt. Die rechtsaufsichtliche Würdigung liegt mit Schreiben vom 09.11.2017 (eingegangen am 13.11.2017) vor.

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Reichenbach wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Reichenbach, 14.11.2017

Steingrüber
Bürgermeister

Siegel

Hundesteuersatzung

Auf Grund des §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVB1. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVB1. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVB1. S. 91) und der §§ 1, 2, 5, 17 und 18 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVB1. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVB1. S. 150) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach in seiner Sitzung am 23. Oktober 2017 folgende Hundesteuersatzung beschlossen.

§ 1

Steuertatbestand

- (1) Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandssteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.
- (2) Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass der Hund älter als vier Monate ist.

§ 2

Steuerfreiheit

- (1) Steuerbefreiung ist auf schriftlichen Antrag zu gewähren für Hunde, die nicht unter den Tatbestand der gefährlichen Hunde (§ 5 Abs. 3 dieser Satzung) fallen und
 1. ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen,
 2. ausschließlich für den Schutz, die Führung und Hilfe Blinder, hochgradig Sehbehinderter, Gehörloser, hochgradig Schwerhöriger und hilfloser Personen gehalten werden. Befreiungsberechtigt sind in jedem Fall Personen, die schwerbehindert im Sinne des SGB IX sind und Anspruch auf die Merkzeichen „B“, „Bl“, „Gl“, „aG“, „G“ oder „H“ haben. Der Nachweis der Schwerbehinderung ist durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises zu erbringen,
3. zur Bewachung von Herden notwendig sind,
4. die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen,
5. in Tierhandlungen gehalten werden,
6. eine vom Verband des deutschen Hundewesens (VDH) anerkannte Therapie- oder Begleithundprüfung abgelegt haben



und nachweislich als Therapie- und Begleithund eingesetzt werden. Das Ablegen der Prüfung ist durch ein entsprechendes Prüfungszeugnis nachzuweisen.

(2) Steuerfreiheit wird für Hundehalter einmalig im ersten Steuerjahr nach der Anschaffung gewährt, die nachweisbar einen Hund aus dem Tierheim Eisenberg übernommen haben.

§ 3

Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen bei der Ordnungsbehörde der Gemeinde Reichenbach gemeldet und bei einer von dieser bestimmten Stelle abgegeben wird. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Pflege, Verwahrung, Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von drei Monaten überschreitet.

(2) Alle in einem Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

(3) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

(4) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

§ 4

Wegfall der Steuerpflicht, Anrechnung

(1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderliegenden Kalendermonaten erfüllt werden.

(2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Steuerjahr keine neue Steuerpflicht.

(3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

§ 5

Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt

- | | |
|---|------------|
| a) für den ersten Hund | 40,00 EUR |
| b) für den zweiten Hund | 60,00 EUR |
| c) für jeden weiteren Hund | 75,00 EUR |
| d) für den ersten gefährlichen Hund | 250,00 EUR |
| e) für jeden weiteren gefährlichen Hund | 500,00 EUR |

Neben einem gefährlichen Hund bzw. mehreren gefährlichen Hunden wird für andere im gleichen Haushalt gehaltenen Hunde die Hundesteuer nach § 5 Absatz 1 Buchstabe b bzw. Buchstabe c dieser Satzung erhoben.

(2) Werden neben Hunden, die von der Steuer befreit sind, weitere Hunde im Haushalt gehalten, so wird für diese Hunde die Steuer nach § 5 Abs. 1 Buchstabe b bzw. Buchstabe c dieser Satzung erhoben.

(3) Als gefährliche Hunde gelten Hunde gem. § 3 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren.

§ 6

Steuerermäßigungen

(1) Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für

- Hunde, die in Einöden gehalten werden.
 - Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheins ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist; für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die jagdrechtliche normierte Brauchbarkeitsprüfung oder gleichgestellte Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben.
- (2) Gefährliche Hunde (§ 5 Abs. 3 dieser Satzung) sind von einer Steuerermäßigung ausgeschlossen.

(3) Als Einöde (§ 6 Abs. 1 Buchstabe a dieser Satzung) gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 300 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

§ 7

Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. Die Vorschrift des § 2 Abs. 1 Nr. 6 dieser Satzung bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5 dieser Satzung.

(3) Gefährliche Hunde (§ 5 Abs. 3 dieser Satzung) sind von der Züchtersteuer ausgeschlossen.

§ 8

Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Maßgebend für die Steuervergünstigung sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.

(2) Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung wird nur gewährt, wenn die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind. Die Geeignetheit ist vom Halter nachzuweisen.

(3) In den Fällen des § 6 dieser Satzung kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

§ 9

Entstehen der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

§ 10

Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

(1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder - wenn die Steuerpflicht während des Kalenderjahres beginnt - für den Rest des Kalenderjahres mit Steuerbescheid festgesetzt.

(2) Die Hundesteuer wird mit einem Jahresbetrag nach § 5 dieser Satzung zum 15.05. fällig.

(3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 11

Meldepflichten

(1) Der Hundehalter ist verpflichtet, jeden Hund, für den der Steuertatbestand nach § 1 dieser Satzung gegeben ist, innerhalb von zwei Wochen bei der Gemeinde Reichenbach schriftlich anzumelden. Die Anmeldung hat unter Angabe von:

- Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse des Hundehalters,
- Alter bzw. Wurfdatum, Rasse, Risthöhe in cm, Farbe, Geschlecht, Name, Kennnummer des Transponders und Haftpflichtversicherung zur Deckung des durch den Hund verursachten Personen- und Sachschäden,
- Beginn der Haltung im Gemeindegebiet Reichenbach zu erfolgen. Wird ein Hund von einem Vorbesitzer übernommen, so sind darüber hinaus dessen Vor- und Zuname sowie die vollständige Adresse anzugeben.

(2) Bei der Anmeldung wird eine Hundesteuermarke ausgegeben, die der Hund außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes sichtbar am Halsband befestigt zu tragen hat. Die Steuermarke ist Eigentum der Gemeinde Reichenbach. Sie ist nach Beendigung der Hundehaltung wieder abzugeben. Bei Beschädigung oder Verlust ist gegen eine Gebühr eine Ersatzmarke zu erwerben.

(3) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde Reichenbach die Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

(4) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuerbefreiung, so ist dies innerhalb von zwei Wochen der Gemeinde Reichenbach schriftlich mitzuteilen. Erfolgt die Abmeldung nicht innerhalb dieser Frist, so gilt als Zeit-



punkt der Abmeldung das Ende des Monats, in welchem der Gemeinde Reichenbach der Wegfall des Steuertatbestandes bekannt wird.

(5) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so hat die Abmeldung nach § 11 Abs. 4 dieser Satzung unter Angabe von:

- Datum der Abschaffung und der Grund der Abmeldung sowie
 - Name, Vorname und vollständiger Adresse des neuen Hundehalters
- zu erfolgen.

§ 12

Auskunftspflicht

(1) Jeder Hundehalter hat die Pflicht gegenüber den Beauftragten der Gemeinde Reichenbach, wahrheitsgemäß Auskunft über die Art und Anzahl der gehaltenen Hunde und deren Besteuerung zu geben.

(2) Ebenso ist jeder Grundstückseigentümer oder Grundstücksverwalter sowie jeder volljährige Bewohner des Grundstücks verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde Reichenbach auf Nachfrage über die auf dem betreffenden Grundstück gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen.

(3) Die Gemeinde Reichenbach ist berechtigt, zur Feststellung aller Hunde, die der Steuerpflicht unterliegen, in unregelmäßigen Zeitabständen territorial begrenzte oder flächendeckende Hundebestandsaufnahmen im Gemeindegebiet Reichenbach durchzuführen. Eine Beauftragung privater Unternehmen ist unter Wahrung des Steuergeheimnisses zulässig. Auf Nachfrage sind die volljährigen Einwohner verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde Reichenbach Auskünfte über die in § 11 Abs. 1 dieser Satzung genannten Daten zu erteilen, soweit in ihrem Haushalt Hunde gehalten werden.

§ 13

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Satz 1 Nr. 2 ThürKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- entgegen § 11 Abs. 1, 4 und 5 dieser Satzung seinen Meldepflichten nicht, nicht rechtzeitig, nicht wahrheitsgemäß bzw. nicht vollständig nachkommt,
- entgegen § 11 Abs. 4 dieser Satzung den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung nicht anzeigt,
- entgegen § 11 Abs. 2 dieser Satzung seinen Hund außerhalb der Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne sichtbare gültige Hundesteuermarke umherlaufen lässt,
- als Hundehalter, Grundstückseigentümer, Grundstücksbewohner oder deren Stellvertreter entgegen § 12 dieser Satzung den Beauftragten der Gemeinde Reichenbach auf Anfrage nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 18 Satz 1 ThürKAG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 14

Gleichstellungsbestimmung

Personen-, Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 15

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuern in der Gemeinde Reichenbach vom 19.12.2011 außer Kraft.

Reichenbach, den 14.11.2017

Steingrüber
Bürgermeister

Siegel

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Reichenbach unter der Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.

Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind solche Verstöße unbeachtlich.

Diese Belehrung gilt für die oben aufgeführte Satzung.

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2016 hat der Gemeinderat Reichenbach in der öffentlichen Sitzung am 23.10.2017 die Jahresrechnung 2016 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Ebenso wurde der 1. Beigeordnete durch den Gemeinderat entlastet. Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO ist die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten. Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 27.11.2017 bis 08.12.2017 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.

Steingrüber
Bürgermeister

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Reichenbach fasste in der öffentlichen Sitzung am 14.08.2017 folgenden Beschluss:

BVGR04/016/2017

Überplanmäßige Ausgabe 2017 im Bauhof - Haltung von Fahrzeugen

Der Beschluss des Gemeinderates Reichenbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat Reichenbach fasste in der öffentlichen Sitzung am 23.10.2017 folgende Beschlüsse:

BVGR04/018/2017

Feststellung der Jahresrechnung 2016

BVGR04/019/2017

Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016

BVGR04/020/2017

Entlastung des 1. Beigeordneten für das Jahr 2016

BVGR04/021/2017

Hundesteuersatzung

Die Beschlüsse des Gemeinderates Reichenbach werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Steingrüber
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schleifreisen

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2016 hat der Gemeinderat Schleifreisen in der öffentlichen Sitzung am 26.10.2017 die Jahresrechnung 2016 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Ebenso wurde der 1. Beigeordnete durch den Gemeinderat entlastet. Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO ist die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der



allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten. Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 29.05.2017 bis 09.06.2017 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.

Wulf
Bürgermeisterin

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Schleifreisen fasste in seiner Sitzung am 17.08.2017 folgenden Beschluss.

BVRG02/017/2017

Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens

Der Beschluss des Gemeinderates Schleifreisen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat Schleifreisen fasste in seiner Sitzung am 26.10.2017 folgende Beschlüsse.

BVRG02/018/2017

Überplanmäßige Ausgabe 2017- Kreisumlage

BVRG02/019/2017

Feststellung der Jahresrechnung 2016

BVRG02/020/2017

Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016

BVRG02/021/2017

Entlastung des 1. Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016

Die Beschlüsse des Gemeinderates Schleifreisen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Wulf
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen und Behörden

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde: **Hermsdorf**
Gemarkung: **Hermsdorf**
Flur: **22** Flurstück: **988/4**

wurde eine Grenzwiederherstellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenznieberschrift aufgenommen. Diese Grenznieberschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können nach telefonischer Terminvereinbarung während der Sprechzeiten von den Beteiligten in den Räumen des Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Pößneck Rosa-Luxemburg-Straße 07381 Pößneck eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung

bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Pößneck Rosa-Luxemburg-Straße 7 07381 Pößneck schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pößneck, den 27.10.2017
gez. Unterschrift

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Stadt Hermsdorf

Ehrenamtsveranstaltung 26.10.2017 Sportlerheim

Ehre den Ehrenamtlichen

Nachdem wieder im Ausschuss KSTJ und im Sozialausschuss die Ehrung von Ehrenamtlichen angeregt wurde, wurde dies im Amtsblatt September ausgeschrieben, dass wir auch in diesem Jahr denjenigen danken wollen, die mit ehrenamtlicher Arbeit in vielen Bereichen der Stadt das Zusammenleben angenehmer gestalten.

Davon war der Kommentar auf der Lokalseite der OTZ geradezu eine Steilvorlage, indem Herr Schott schreibt: (Zitat Presse) *Lob und öffentliche Anerkennung für ehrenamtlich tätige Menschen sind ein würdiges Dankeschön. Denn die hilfsbereiten Männer und Frauen opfern ihre Freizeit dem Gemeinwohl. Sie kümmern sich in vielfältiger Weise um andere Menschen, bieten ihnen Freizeitbetätigungen und sind oftmals als Gesprächspartner auch Vertrauenspersonen. Ohne die Arbeit der unzähligen ehrenamtlich tätigen Menschen könnte sich die Gesellschaft kaum zu einem funktionierenden Gemeinwesen entwickeln. Daher kann man die Arbeit der vielen freiwilligen Helfer nicht genug würdigen. Dafür werden Ehrenamtliche zurecht geehrt.*

Auch wir wollen den Einwohnern danke sagen, die viele Stunden ihrer Freizeit für die Allgemeinheit opfern und über das normale Maß hinaus etwas für Hermsdorf und seine Einwohner tun. Dabei sehen wir über den Tellerrand wenn Ehrenamtliche dabei sind, die nicht in Hermsdorf wohnen (oder noch nicht), aber in Hermsdorfer Vereinen mitarbeiten.

Im Amtsblatt wurde zum 7. Mal aufgefördert und darum gebeten, Vorschläge für die Ehrung von Ehrenamtlichen einzureichen, die mehr als 10 Jahre vorbildliche ehrenamtliche Arbeit geleistet haben und leisten.

In Hermsdorf arbeiten z.Zt. 45 Vereine - ohne Garagenvereine - mit insgesamt 4000 Mitgliedern.

D.h. jeder 2. Einwohner der Stadt ist in einem oder mehreren Vereinen der Stadt organisiert.

Dabei wird ehrenamtliche Arbeit geleistet

- im Bereich Sozialwesen mit Hilfe für Senioren und Behinderten in VS, ASB, AWO, Diakonie, Lebenshilfe, Bund der Heimatvertriebenen, Blinden- und Sehschwachenverband, Behinderte und ihre Freunde e.V., Verein des „autistischen Kind“, und in den Kirchen
- im Bereich Sport SVH, TVG 1887, HVH, MC HK, Skatverein, Tanzgruppe Caprice
- im Bereich Kultur



BTU, Lehrerchor, Schülerchöre, Posaunenchor ev.-luth. Kirche, Trommelgruppe RS, Kultur- und Kunstverein mit Keramik-Malerei - Foto und Textgestaltung
 - im Bereich Traditionspflege
 VfR u TG, MBG
 - im Bereich Gartenbau und Tierzucht
 7 Gartenvereine, Rassekaninchenzüchter, Imker

Geehrt wurden:

- | | |
|----------------------------|----------------------------------|
| - Frau Karin Präbler | Seniorenbeirat |
| - Herr Karl-Heinz Hergeth | SV Hermsdorf Abt. Handball |
| - Frau Elfriede Gramuschke | SV Hermsdorf Abt. Handball |
| - Frau Gabriele Johnke | SV Hermsdorf Abt. Handball |
| - Frau Beate Paus | SV Hermsdorf Abt. Gymnastik |
| - Herr Hans Lucke | SV Hermsdorf Abt. Badminton |
| - Herr Torsten Hentsch | SV Hermsdorf Abt. Leichtathletik |
| - Herr Dr. Cristoph Ludwig | SV Hermsdorf Abt. Tischtennis |
| - Herr Andreas Jacob | MC HK ADAC |
| - Herr Rainer Bermig | MC HK ADAC |
| - Frau Cathrin Steingrüber | BdV |
| - Frau Ute Zabelt | BdV |
| - Herr Gerd Rößler | VfR u TG |
| - Frau Kerstin Hofmann | Maibaumgesellschaft |
| - Herr Martin Leisering | Maibaumgesellschaft |
| - Frau Heidi Burgold | ev. Kirche |
| - Frau Sonja Gröbe | Migrationsstelle |



Gerd Rößler (li) wird für sein Engagement im Verein für Regional- und Technikgeschichte geehrt.



Zu den Geehrten vom SV Hermsdorf gehörten Beate Paus (mi), die 20 Jahre ehrenamtliche Übungsleiterin in der Abteilung Gymnastik ist und Hans Lucke (li), der 27 Jahre Abteilungsleiter der Abteilung Badminton ist.



Die Stadt wird auch in Zukunft die Vereinsarbeit unterstützen, ob personell mit dem Ansprechpartner Tobias Merker in der Kultur oder materiell durch kostenlose oder kostengünstige Bereitstellung von Räumen oder Sportanlagen.

Ebenso wird materielle Hilfe bei der Bereitstellung von Verkaufsbuden oder Beschallungsanlagen gegeben.

Die Stadträte erwarten und hoffen, dass sorgsam mit den Sachwerten umgegangen wird und sparsam mit den Betriebskosten gehaushaltet wird.

Außerdem haben die Stadträte jährlich erhebliche Mittel für Investitionen und für die Sanierung der Sportanlagen und die Betriebskosten für den Haushalt eingestellt.

Deshalb Dank an die Stadträte für die bereitgestellten Mittel.

Einen Teil geben die Vereine aber auch zurück, indem sie sich an Großveranstaltungen der Stadt beteiligten. Es wäre nicht die Qualität und der Zuspruch von Besuchern beim Straßenfest und dem Weihnachtsmarkt zu erreichen, wenn sich die Vereine nicht beteiligen würden.

Ich möchte mich, auch im Namen des Stadtrates, für die geleistete Arbeit bei den Anwesenden und zu Ehrenden bedanken.

Dank auch an die Ehe- oder Lebenspartner, die oft die Familie allein betreuen, wenn der Partner Vereinsarbeit leistet.

Ich hoffe, dass alle gesund bleiben, damit sie auch in Zukunft für die Vereinsarbeit zur Verfügung stehen zum Erhalt, der Erweiterung und Verbesserung der Vereinsarbeit.

Persönlich wünsche ich, dass auch in Zukunft das Ehrenamt gewürdigt wird und die Veranstaltung auch in den nächsten Jahren stattfindet.

Im Anschluss wurden bei einem Abendessen Erfahrungen in der Vereinsarbeit ausgetauscht.

**Pillau
Bürgermeister**



Von der Maibaumgesellschaft Hermsdorf waren Kerstin Hofmann (mi) und Martin Leisering vorgeschlagen.



Ein herzliches Dankeschön an Frau Sonja Gröbe (li) für ihre nunmehr über 10-jährige Tätigkeit in der Migrationsstelle in Hermsdorf zur Eingliederung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen.



Herzlichen Glückwunsch

Am 25. Oktober 2017 feierten **Ernestine und Manfred Matz** aus Hermsdorf das seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Sie erfreuen sich noch guter Gesundheit.

Zu den Gratulanten gehörten auch der Landrat Andreas Heller (re) und Bürgermeister Gerd Pillau (li).

Herr Landrat Heller überbrachte auch die Glückwünsche im Namen des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow.

Wir wünschen Familie Matz für die Zukunft Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.



Pillau
Bürgermeister



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in St. Gangloff

Die Gemeinde St. Gangloff lädt recht herzlich zur alljährlichen Rentnerweihnachtsfeier ein.

Ort: Schwansaal St. Gangloff
Zeit: 09.12.2017 ab 15.00 Uhr

Es wird wieder ein weihnachtliches Programm von unseren Kindern vom Kindergarten „Gangeldorfer Sonnenkinder“ aufgeführt, weitere musikalische Unterhaltung von Andreas Poselt

Für das leibliche Wohl wird wie immer gut gesorgt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit zahlreichen Gästen, gern auch aus anderen Orten

Der Bürgermeister und der Gemeinderat

Gemeinde Reichenbach

**Unser Dorf soll auch dieses Jahr
wieder im Glanze des
Weihnachtsbaumes erstrahlen.**

*Die Gemeinde lädt alle Bürger recht
herzlich, am Freitag den 01.12.2017 ein,
um die Adventszeit einzuläuten.*

*Ort: Am Weihnachtsbaum
(Platz der deutschen Einheit)*

*Beginn: gegen 18.00 Uhr
Es erklingt der Posaunenchor aus
St. Gangloff und der Weihnachtsmann
schaut vorbei.*

*Der Rost brennt und für heiße und kalte
Getränke ist reichlich gesorgt.
SPECKKUCHEN*

Bürgermeister

Gemeinde Schleifreisen

Weihnachtsmarkt in Schleifreisen

In diesem Jahr wird es in Schleifreisen am 09. Dezember 2017 einen Weihnachtsmarkt geben, der von allen Vereinen Schleifreisens und der Gemeinde gemeinsam gestaltet wird.

Es wird Stände mit selbst hergestellten und gebastelten Dingen geben und allerlei zu Essen und zu Trinken.

Kleine musikalische Rahmenprogramme und Kinderbasteln schmücken diesen Tag kulturell aus.

Fackelumzug: 17 Uhr

Beginn: 14 Uhr

Bürgermeisterin Frau Wulf

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



Weihnachtsmarkt in Schleifreisen
9. Dezember 2017

mit vielen Überraschungen für
 groß und klein
 (u.a. Kinderbasteln...)
 Beginn: 14.00 Uhr
 Fackelumzug: 17.00 Uhr

Der Weihnachtsmann schaut auch vorbei!

Gemeinde St. Gangloff



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in St. Gangloff

Die Gemeinde St. Gangloff lädt recht herzlich zur alljährlichen Rentnerweihnachtsfeier ein.

Ort: Schwansaal St. Gangloff
Zeit: 09.12.2017 ab 15.00 Uhr

Es wird wieder ein weihnachtliches Programm von unseren Kindern vom Kindergarten „Gangeldorfer Sonnenkinder“ aufgeführt, weitere musikalische Unterhaltung von Andreas Possett

Für das leibliche Wohl wird wie immer gut gesorgt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit zahlreichen Gästen, gern auch aus anderen Orten

Der Bürgermeister und der Gemeinderat

Veranstaltungen



04.12.2017, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Hermsdorf
„Winterschwimmer : Weihnachtserzählungen“

Lesung und Gespräch mit Alexander Osang

Alexander Osang schreibt seit 1995 Jahr für Jahr eine Weihnachtsgeschichte. Dieses Buch vereint erstmals seine besten Erzählungen. Sie sind komisch, tragisch, verrückt und überraschend, aber immer dicht dran am Leben.

In Alexander Osangs Weihnachtsgeschichten haben die Protagonisten ihre besten Jahre hinter sich, wenn sie überhaupt je beste Jahre hatten. Da ist der Immobilienmakler, der am Weihnachtsabend seine eigene Wohnung vermittelt. Oder die bekannte Fernsehmoderatorin, die sich beim Saunieren ausschließt und, nur mit einer Mülltüte bekleidet, hofft, dass ihr jemand die Tür öffnet. Und da ist ein Geschäftsführer, der verzweifelt versucht, sein Jackett aus dem Altkleidercontainer zu fischen, denn die Kette, das Weihnachtsgeschenk für seine Frau, steckt noch in der Tasche. Mit seinen Geschichten fängt Alexander Osang Fallende und Gefallene ein. Weihnachten zeichnet er nie als pompöses oder grundgutes Fest. Er versteht es als eine Zeit der Inventur, da man überprüft, was eigentlich noch im Regal des Lebens steht. Oft steht, ganz hinten, etwas Bemerkenswertes.



Der Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch lädt Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Hermsdorfer Weihnachtsmarkt

15. - 17. Dezember 2017

Auf zahlreiche Gäste und Besucher freuen sich die Händler, Mitwirkenden und Organisatoren des diesjährigen Hermsdorfer Weihnachtsmarktes, der wieder im Innenhof und rund um den Gasthof „Zum Schwarzen Bär“, stattfindet.

Am 16. Dezember um 14:00 Uhr wird der Markt durch Hermsdorfs Bürgermeister Gerd Pillau eröffnet. Danach präsentieren Schüler der Grundschule „Friedenschule“ und der Regelschule Hermsdorf gemeinsam ein weihnachtliches Programm.

Bereits am Freitag den 15. Dezember sind Alle recht herzlich zu einem Lampenumzug eingeladen. Treffpunkt ist um 17:15 Uhr vor dem Stadthaus. Ab 17:30 Uhr geht es von hier, mit musikalischer Unterstützung des BTU Hermsdorf, durch die Eisenberger Straße am Rathaus vorbei, in den Innenhof des Gasthofs „Zum Schwarzen Bär“. Hier kann man bis 21 Uhr bei Lichterglanz, gemütlichen Weihnachtsmarkttröben und Glühwein verweilen.

Am Sonnabend von 14 bis 22 Uhr und Sonntag von 12 bis 18 Uhr präsentieren Vereine und Händler ein weihnachtliches Warensortiment. An beiden Tagen erwartet Sie wieder ein adventliches Musikprogramm der Hermsdorfer Schulen, Posaunenchor und weiterer Musikgruppen. Für das leibliche Wohl stehen an diesem Wochenende viele weihnachtliche sowie regionale Köstlichkeiten bereit. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Hinweis:

Bitte beachten sie, dass wegen des Hermsdorfer Weihnachtsmarktes von Sonnabend den 16. Dezember ab 10:00 Uhr bis Sonntag den 17. Dezember um 19:00 Uhr die Eisenberger Straße ab dem Gasthof „Zum Schwarzen Bär“ bis zur Einmündung Neue Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt ist. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Parkplätze stehen unter anderem am Freibad, am Friedhof, an der Friedenschule, sowie in der Alten Regensburger Straße zur Verfügung.



Veranstaltungskalender Dezember 2017 - Januar 2018

Öffentliche Veranstaltungen in der Stadt Hermsdorf

Dezember 2017 - Januar 2018

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Ausstellungen		
16.11.17 - 13.01.18	Malerei und Holzkunst mit dem Thüringer Maler und Holzschneider Ralph Ebersbach	Stadt Hermsdorf / Stadthaus „Kleine Galerie“
Veranstaltungen		
02.12. - 09.12.17	33. Musikalische Woche	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche + Rathaussaal
02.12.17 / 19:30 Uhr	Midwinter - Irische Weihnacht mit der Band Janna	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche
03.12.17 / 10:00 Uhr	Bläsergottesdienst zum Kirchweihgedenken	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche
03.12.17 / 15:00 Uhr	Jahresabschlusskonzert des Blas-, Tanz- und Unterhaltungsorchester Keramische Werke Hermsdorf e.V.	BTU / Saal Stadthaus
04.12.17 / 19:00 Uhr	Tänze zur Weihnachtszeit Mitmachtanze nach weihnachtlicher Musik Leitung: Annelies Merker	Evang. Luth. Kirchengemeinde / Rathaussaal
04.12.17 / 19:00 Uhr	„Winterschwimmer : Weihnachtserzählungen“ Lesung mit Alexander Osang	Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch / Stadtbibliothek
05.12.17 / 17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Friedensschule	Staatliche Grundschule II / Saal Stadthaus
06.12.17 / 14:00 Uhr	Sing doch mal wieder Weihnachtslieder gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern und Musik der Veeh-Harfen Gruppe Gesamtleitung: Every Zabel	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche
07.12.17 / 16:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein Kindertheater mit Roman Moebius	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche
08.12.17 / 19:30 Uhr	Orgel & Trompete mit Matthias Eisenberg (Orgel) & Joachim K. Schäfer (Trompete)	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche
09.12.17 / 19:30 Uhr	Weihnachten mit Luther Ökumenischer Chor, Solisten und das Reussischen Kammerorchester	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche
10.12.17 / 16:00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert der Stadt Hermsdorf	Stadt Hermsdorf / Saal Stadthaus
15.12.17 / 14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Volkssolidarität / Rathaussaal
15. - 17.12.17 Öffnungszeiten: 15.12. - 17 bis 21 Uhr 16.12. - 14 bis 22 Uhr 17.12. - 12 bis 18 Uhr	Hermsdorfer Weihnachtsmarkt in romantischer Umgebung des Gasthof „Zum Schwarzen Bär“	Stadt Hermsdorf / Innenhof „Zum Schwarzen Bär“



Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
24.12.17 / 15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Evang. Luth. Kirchengemeinde / St. Salvator Kirche
18.12.17 / 15:00 Uhr	Blutspende	DRK Blutspendedienst / Vereinsheim Hermsdorf
31.12.17	Silvesterparty mit DJ Holly P.	Holger's Bergstübl / Bergstübl Hermsdorf
01.01.18 / 13:00 Uhr	Neujahrsempfang auf der Festwiese	Kleingartenanlage „An den 17 Eichen-Hermsdorf 1980“ e.V. / Festwiese
14.01.18 / 16:00 Uhr	NORWEGEN - Die große Reise zum Nordkap Reiseshow mit Roland Kock (Leipzig)	Veranstaltungsbüro Roland Kock / Saal Stadthaus
15.01.18 / 15:00 Uhr	Blutspende	DRK Blutspendedienst / Vereinsheim Hermsdorf
19.01.18 / 19:00 Uhr	Historischer Abend der Maibaumgesellschaft Hermsdorf	Maibaumgesellschaft Hermsdorf / Saal Stadthaus
21.01.18 / 15:00 Uhr	Musikalischer Neujahrsempfang Musik- und Tanzshow mit dem Schauerorchester Weimar	Schauerorchester Weimar / Saal Stadthaus
27.01.18 / 17:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen	Maibaumgesellschaft Hermsdorf, FFW Hermsdorf / Festplatz am Rathaus

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen unter:

Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Stadt Hermsdorf

SB Kultur/Tourismus

Am Alten Versuchsfeld 1

07629 Hermsdorf

Tel.: 036601-57770

Fax: 036601-57771

e-Mail: kultur@hermsdorf-thueringen.de

Großes Weihnachtskonzert der Stadt Hermsdorf

Sonntag, 10.12.2017 - 16:00 Uhr



Überall laufen die Vorbereitungen für die bevorstehende Weihnachtszeit auf Hochtouren. Ob Pfefferkuchen oder andere weihnachtliche Auslagen, in den Läden und Supermärkten wird schon fleißig für die bevorstehende Weihnachtszeit dekoriert.

Auch die Organisatoren des Weihnachtskonzertes der Stadt Hermsdorf, sind seit Wochen damit beschäftigt, für Sie am 2. Advent, den 10. Dezember 2017, ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert vorzubereiten. Wie in jedem Jahr möchten musikalische Gruppen und Künstler aus Hermsdorf und Umgebung Ihnen wieder ein unvergessliches Konzert präsentieren.

Die Mitwirkenden proben an neuen und auch traditionellen Stücken, die sie Ihnen zum diesjährigen Weihnachtskonzert darbieten möchten. So manche Überraschung wird Sie in den Zauber der Weihnacht bringen.

Einen Sketch rund um Weihnachten präsentieren Schüler der Grundschule „Friedenschule“. Die einzelnen Gruppen der Tanzgruppe „Caprice“ werden ihre neuesten einstudierten Choreographien vorstellen. Wir freuen uns ebenfalls, dass Gesangsquartett „Holy-Queens“ wieder mit im Programm zu haben und über die Zusage des Erfurter Panflötensolisten Dimo Dimov. Auch ist es den Organisatoren wieder gelungen, in diesem Jahr viele Akteure kultureller Vereine der Stadt Hermsdorf und der Außenstelle Hermsdorf der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises für dieses Konzert zu gewinnen. Die Musikschule des Saale-Holzland-Kreises bietet zu diesem Konzert außergewöhnliche Talente aus Hermsdorf und Umgebung.

Die Streichergruppe „Saitenspiele“ unter der Leitung von Karina Siebicke, wird sie gemeinsam mit Bläsern des BTU in die Welt von Humperdincks „Hänsel und Gretel“ entführen.

Durch das Programm führt Sie in diesem Jahr wieder mit ihrer charmanten Art Andrea Preuß, die bei den Moderationen durch die Pianisten Alexandra Poppe begleitet wird. Über 200 Mitwirkende freuen sich auf ihre Auftritte und über zahlreiche Konzertbesucher, die die weihnachtliche Stimmung am 10. Dezember 2017 im Stadthaus zu Hermsdorf/Thüringen mit ihnen teilen möchten.

Eintrittskarten sind in der Bürgerinformation Hermsdorf (Tel.: 036601-57770) erhältlich.

Swf

Altersjubiläen

Wir gratulieren nachträglich im Oktober

Hermsdorf

Bräutigam, Bernhard

Bürger, Heidemarie

Donat, Adelheid

Eckardt, Werner

Ernst, Ursula

Filz, Rita

Gerber, Roland

Gleißner, Alois

Griebel, Karla

Heinrich, Rudolf

Kneisel, Ingeborg

Krück, Lothar

Mann, Veronika

Merkel, Brigitte

Mohr, Christa

Nützer, Klaus

Rau, Käthe

Schöps, Helga

Schwarz, Jörg

Teller, Wolfgang

Wende, Gitta

Wildensee, Wallburga

Wolf, Wilfried

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

Mörsdorf

Hirschberg, Fritz

Kirchner, Margot

zum 80. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

**Reichenbach**

Berthold, Roswitha
Klaus, Doris
Müller, Gudrun
Undeutsch, Bernd
Zeng, Regina

zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Schleifreisen

Friedel, Wolfgang
Lieber, Liane

zum 85. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

St. Gangloff

Hedrich, Jutta
Metzner, Rolf-Dieter
Müller, Ingrid
Schönfeld, Gisela

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten****Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel
Hermsdorf-Schleifreisen-Oberndorf****Gottesdienste****Sonntag, 03.12.17 - 1. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hermsdorf Sup.
Kuschmierz mit Posaunenchor zur Kirchweih und
Musikalischen Woche, Kindergottesdienst und
Kirchenkaffee

Sonntag, 10.12.17 - 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberndorf
Lektor Stöhr

Sonntag, 17.12.17 - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf
Lektor Stöhr

Sonntag, 24.12.17 - Heilig Abend

14.30 Uhr Christvesper in Oberndorf
Lektor Stöhr

15.00 Uhr Christvesper in Hermsdorf
Lektor Manke
mit Krippenspiel - Hr. T. Merker

16.00 Uhr Christvesper in Schleifreisen
Stud. Theolog. M. Ebert

17.00 Uhr Christvesper in Hermsdorf mit Kirchenmusik
Pfr. J. Franck

Dienstag, 26.12.17 - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf mit Abendmahl
Pfr. S. Elsässer

Sonntag, 31.12.17 - Silvester

17.00 Uhr Jahresendgottesdienst mit Abendmahl
Lektor Manke

Montag, 01.01.18 - Neujahr

14.00 Uhr Gottesdienst in Oberndorf mit Abendmahl
Pfr. S. Elsässer

Veranstaltungen & Termine**Frauenkreis Schleifreisen:**

Montag, 04.12.17, 19.00 Uhr

Frauenkreis in Oberndorf:

Dienstag, 05.12.17, 14.00 Uhr

Seniorenkreis in Hermsdorf:

Mittwoch, 06.12.17 / Musik. W., 14.00 Uhr

Seniorentanz in Hermsdorf:

Montag, 04.12.17 im Rathaus, 19.00 Uhr

Mittwoch, 13.12.17, 14.00 Uhr

„Sing doch mal wieder“, in Hermsdorf:

Mittwoch, 06.12.17, 14.00 Uhr

in Hermsdorf

Christenlehre	1 - 3 Klasse	dienstags	14.15 Uhr
	4 - 6 Klasse	dienstags	15.00 Uhr

Kinder-Krabbel-Gruppe		mittwochs	09.30 Uhr
Konfirmandenunterricht		mittwochs	17.30 Uhr

Die musikalischen Gruppen laden ein:

Singkreis Bürgel	Hr. Zabel	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	Hr. Zabel	dienstags	18.30 Uhr
		freitags	17.30 Uhr
Ökumenischer Chor	Hr. Zabel	dienstags	20.00 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	Fr. Will	mittwochs	15.00 Uhr
		(Kath. Pfarrei Hermsdorf)	
„klangheimlich“	Hr. Zabel	mittwochs	18.00 Uhr
Instrumentalkreis	Fr. Merker	donnerstags	18.00 Uhr
Singkreis	Fr. Merker	donnerstags	19.00 Uhr
Jungbläser	Hr. Zabel	freitags	17.00 Uhr

**Musikalische Woche vom 2. Dezember bis 9. Dezember 2017
in Hermsdorf und Adventsblasen durch den Posaunenchor
in Wohngebieten und auf Weihnachtsmärkten (s. separater
Hinweis).**

Ansprechpartner:

Tel.: 036428/40687

Pfarrer Stephan Elsässer
als Vakanz-Vertreter

Tel.: 036601/80254

Gerfried Manke, Vors. GKR Hermsdorf

Tel.: 036606/60195

Andreas Jung, Vors. GKR Oberndorf

Tel.: 036601/83149

Klaus Vogel, stellv. Vors.

GKR Schleifreisen

Tel.: 036601/934744

Every Zabel, Kreiskantor

Tel.: 036601/81471

Frank Büchner, Diakon

Tel.: 036601/40704

Gemeindebüro, Fr. Ebert,

tägl. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Die Gemeindekirchenräte von Hermsdorf, Oberndorf und
Schleifreisen****Freien evang. Gemeinde Hermsdorf**

Die Freie evang. Gemeinde Hermsdorf lädt herzlich in die
Heinrich-Heine-Straße 11 ein:

03.12.2017 Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde

05.12.2017 Dienstag

16:30 Uhr „Smarties“-Kindertreff

07.12.2017 Donnerstag

15:00 Uhr Seniorenkreis-Adventsfeier

10.12.2017 Sonntag

14:30 Uhr Adventsfeier

17.12.2017 Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde

19.12.2017 Dienstag

16:30 Uhr „Smarties“-Kindertreff

24.12.2017 Sonntag

16:00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

31.12.2017 Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde

Bibelstunde: Donnerstag, außer 28.12. um 19.30 Uhr

Jugendtreff: Freitag um 19.00 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt St. Gangloff

Kirchberg 4

Tel.: 036606/ 84 232

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und
Veranstaltungen!****Ewigkeitssonntag, 26. November**

08.30 Uhr Reichenbach

10.00 Uhr Mörsdorf

Zentralgottesdienst für Mörsdorf und Möckern

13.30 Uhr St. Gangloff

Samstag, 02. Dezember

15.00 Uhr St. Gangloff

Weihnachtsbaumsetzen auf der Pfarrwiese

Sonntag, 03. Dezember

08.30 Uhr Möckern

1. Advent

**Mittwoch, 06. Dezember**

17.30 Uhr Mörsdorf, Adventskonzert mit Marcel Jaroch, Irmgard und Lothar Urban

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Mörsdorf

Donnerstag, 14. Dezember

18.00 Uhr Quirla, Gemeindeabend im Altenburger Hof

Samstag, 16. Dezember

14.30 Uhr Reichenbach, Adventskonzert mit Kirchenchor und Posaunenchor

16.00 Uhr St. Gangloff, Adventskonzert mit Kirchenchor und Posaunenchor

Sonntag, 24. Dezember - 4. Advent**Heiligabend**

16.00 Uhr Reichenbach

17.00 Uhr Mörsdorf, Krippenspiel

17.30 Uhr St. Gangloff

22.00 Uhr Mörsdorf, Andacht zu Heiligabend

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

08.30 Uhr Möckern

14.00 Uhr Reichenbach

Sonntag, 31. Dezember 2017**Silvester**

16.00 Uhr St. Gangloff, Andacht zum Jahresschluss

17.30 Uhr Mörsdorf, Andacht zum Jahresschluss

Montag, 01. Januar 2018 - Neujahr

10.00 Uhr Reichenbach

Veeh-Harfengruppe Hermsdorf:

Saitenklang als tätige Hilfe

Wohlklingend, festlich, anrührend - es war etwas mehr als nur ein Konzert der Veeh-Harfengruppe am 21. Oktober in der St.-Salvator-Kirche: es legte Zeugnis ab, wie eine Gruppe von Frauen im Laufe der vergangenen fünf Jahre sich zu dieser Formation profilierte und auch diesmal wiederum die Herzen der Zuhörer erreichte.

Ab 2010 erst zu zweit, weiter zu dritt, dann ein größerer Schritt nach einem Seminar mit Konzert im Oktober 2011 mit Veeh-Harfen-Partnern aus Baden-Württemberg in dieser Kirche, danach die Herausbildung der Gruppe ab 2012. Seither wöchentliche Proben im Katholischen Gemeindezentrum, Darbietungen in vielfältiger Form: in Gottesdiensten, Familienfeiern, in Alten- und Pflegeheimen der Region, zu Veranstaltungen von Senioren, Weihnachtskonzerten, Vernisagen, Seminare in Bad Blankenburg - alles mit Freude am gemeinsamen Musizieren. Es hat sich herumgesprochen, dass es hier in Hermsdorf solch eine Gruppe gibt, sodass der Umkreis sich bis Jena und sogar bis Colditz sowie auf Orte um Münchenbernsdorf herum beträchtlich erweitert hat.



Unterschiedlich war in den fünf Jahren die Mitwirkung von Begleitstimmen wie Flöten oder auf dem Keyboard. Unterstützt wurde bei diesem Konzert die Gruppe von Steffi Nebel-Opitz am Keyboard und Franziska Schütze, Gesang, die mit ihrem Können die Klangfülle der Saiteninstrumente abrundeten - sie alle führten die Zuhörer zu einem besinnlichen Abend.

Das Konzert sollte insbesondere ein Brückenschlag zu einem an Leukämie erkrankten Säugling und dessen Eltern sein: die Spenden-Kollekte erbrachte zur Unterstützung der Stammzell-spenderdatei beim Uni-Klinikum Leipzig 350 €! Dafür allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!

Einen ebensolch herzlichen Dank sprach Kreiskantor Every Zabel der Gruppe im Namen der Kirchengemeinde aus: Dank für das Konzert, für den Werdegang und das Engagement, Dank für die musikalische Bereicherung in der Gemeinde sowie alles Gute für die weitere Zukunft. Herzliche Dankesworte bekam auch Cornelia Will, Initiatorin des Veeh-Harfenspiels in Hermsdorf, aus der Gruppe heraus für all das, was die Spielerinnen jetzt zu leisten im Stande sind. Kleine Präsenten brachten dies alles zum Ausdruck.

Die Veeh-Harfengruppe ist ganz bestimmt auch dafür ein Zeugnis, wenn Engagement gemeinsam getragen wird, Freude gemeinsam zu vermitteln.

Ludwig Krafczyk
(Text & Foto)

Ev.-Luth. & Katholische Kirchengemeinde Hermsdorf

Praktizierte Ökumene vor Ort: Evangelische & katholische Christen besuchen Brehm's in Renthendorf

Die Seniorenkreise der Hermsdorfer Ev.-Luth. und der Katholischen Kirchengemeinde waren am 4. Oktober 2017 gemeinsam zur ehemaligen langjährigen Wirkungsstätte von Pfarrer i.R. Johannes Franck in Renthendorf unterwegs. Ziel war das Brehm-Museum für Vogelkunde, zu dem mittlerweile das einstige Pfarrhaus gehört. Es war wohl eine gute Fügung, dass genau an diesem Tag der Gedenktag des Hl. Franziskus (+1226) war, der ja bekanntermaßen einen besonderen Bezugspunkt zu den Tieren hatte und sich mit ihnen auf seine Weise verständigen konnte.



Ein Rundgang unter fachkundiger Führung durch die Museumsräume mit der wiedererstellenden Brehm-Gedenkstätte sowie das Verweilen am Grab der Familie Brehm (im Bild ein Teil der Gruppe) und in der Renthendorfer Kirche prägten die Atmosphäre des Nachmittags. Johannes Franck konnte manche Episoden aus seiner Tätigkeit in Renthendorf einbringen, die einen Bezug zum „Vogelpastor“ Brehm hatten.

Eine Station auf dieser Fahrt war auch die Kirche in Kleinebersdorf. Dieses Kleinod an Kirchbaukunst beeindruckt durch seine Schlichtheit und Aussagekraft der Ausstattung und Bemalung. Pfarrer Franck konnte einiges dazu erklären.



Der gemeinsame Ausflug endete mit der Kaffeetafel im Gemeindeforum der Hermsdorfer Kirchgemeinde. Diese Ausfahrt war ein weiterer Mosaikstein im Aufeinander-Zugehen im gemeinsamen christlichen Glauben EINER Altersgruppe aus unterschiedlichen Gemeinden - passend auch im Vorfeld zum Gedenken an den 500. Jahrestag der Veröffentlichung von den Thesen Martin Luther's in Wittenberg am 31.10.1517.

Ludwig Krafczyk
(Text & Foto)

Katholische Pfarrgemeinde „St. Josef“ Hermsdorf

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntags

09:00 Uhr Heilige Messe (eventuelle Ausnahmen bitte im Text beachten!)

Dienstags

09:00 Uhr Heilige Messe (außer am Seniorennachmittag, dann 14:00 Uhr)

Mittwochs

09:00 Uhr Rosenkranzandacht

Ökumenischer Chor Hermsdorf

Wöchentliche Chorstunde ist Dienstag, 20:00 Uhr, in der St.-Salvator-Kirche Hermsdorf

Besondere Gottesdienste und Zusammenkünfte

Sonntag, 26.11.2017 - HOCHFEST CHRISTKÖNIG Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 01.12.2017

09:00 Uhr Meditative Herz-Jesu-Andacht

Sonntag, 03.12.2017 - Erster Sonntag im Advent

Beginn des neuen Kirchenjahres

14:00 Uhr Heilige Messe mit Einführung des neuen Pfarradministrators Gregor Hansel, anschl. Kirchenkaffee mit Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens

Dienstag, 05.12.2017

09:00 Uhr Rorate-Messe

Dienstag, 12.12.2017

14:00 Uhr Seniorennachmittag im Advent, Beginn mit Hl. Messe

Mittwoch, 13.12.2017

18:30 Uhr Beichtgelegenheit

19:30 Uhr Gottesdienst für Suchende

Dienstag, 19.12.2017

08:00 Uhr Beichtgelegenheit

09:00 Uhr Hl. Messe

19:30 Uhr Weihnachtsfeier des Ökumenischen Chores (im Kath. Gemeindezentrum „St. Josef“)

Samstag, 23.12.2017

18:00 Uhr Hl. Messe zum 4. Sonntag im Advent

Weihnachtsgottesdienste

Sonntag, 24.12.2017 - HEILIG ABEND

22:00 Uhr Die Feier der Christmette

Montag, 25.12.2017 - HOCHFEST DER GEBURT CHRISTI

10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Eisenberg (gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Eisenberg & Hermsdorf)

Dienstag, 26.12.2017 - Zweiter Weihnachtstag

Fest vom Hl. Erzmärtyrer Stephanus

10:30 Uhr Hl. Messe in Hermsdorf (gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Hermsdorf & Eisenberg)

Wechsel in der Seelsorge

Mit Wirkung vom 01. Dezember 2017 wird unser derzeitiger Pfarradministrator Thomas Hajek, Pfarrer der Pfarrei „Hl. Maximilian Kolbe“ in Gera Lusan, mit der Seelsorge in der Pfarrei in Leipzig-Reudnitz betraut. Sein Nachfolger ist Pfarrer Gregor Hansel, zuletzt Pfarrer der St. Trinitatis-Pfarrei in Grimma/Sa. Er wird seinen Dienst ebenfalls als Administrator am 01. Dezember 2017 in Gera und Hermsdorf antreten. Alles Gute und ein fruchtbringendes Gelingen für Beide im neuen Wirkungskreis!

Aktion Sternsingen 2017/2018

Kinder und Helfer sind auch diesmal wieder herzlich eingeladen, in der Weihnachtszeit als Sternsinger Segenswünsche für das neue Jahr in die Wohnungen und zu den Menschen zu bringen. Dazu wird wieder in der kommenden Zeit in den Gemeinden aufgerufen. Wie bisher ist es wiederum eine ökumenische Aktion der Kirchgemeinden von Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz. Im Advent liegen dann Listen für die Besuchswünsche aus. Das genaue Datum zum Besuch wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Thema lautet diesmal:

Gemeinsam gegen Kinderarbeit- in Indien und weltweit

Bei der kommenden Sternsingeraktion wird für Projekte gesammelt, die das Engagement gegen ausbeuterische Kinderarbeit besonders in Indien unterstützen. Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt.

Ansprechpartner der Pfarrei

Bis zur Dienstübernahme von Pfarrer Gregor Hansel wenden Sie sich bitte bis 30.11.2017 in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an das Pfarramt Gera „St. Elisabeth“, Tel.: 0365 26461 eMail: info@kath-kirche-gera.de Ab 01.12.2017 ist Pfarrer Gregor Hansel unter der bisherigen Tel.-Nr. der Pfarrei Gera-Lusan 0365 7343152 zu erreichen.

Internetpräsenz der Pfarrei

Bitte nutzen Sie auch das Informationsangebot der regionalen katholischen Gemeinden unter http://www.kath-kirche-shk.de/html/01_portal/index_portal.htm eMail Pfarrei: info.hdf@kath-kirche-shk.de

Anschrift und Telefon des Katholischen Pfarramtes Hermsdorf

Katholisches Pfarramt „St. Josef“, Hermsdorf Uhlandstr.18, 07629 Hermsdorf Tel.: 036601 42228; Fax 036601 85143

Bürozeiten: Dienstag 14.00-16.00 Uhr.

In besonderen Anliegen vereinbaren Sie bitte ab 01.12.2017 ein Gespräch mit Pfarradministrator Gregor Hansel.



Adventskonzert



Sonntag
17. Dezember 2017
17:00 Uhr

Sänger und Instrumentalisten
der Neuapostolischen Kirche
Gemeinde Hermsdorf

Neuapostolische Kirche
Gemeindezentrum Hermsdorf
Oststraße 3
07629 Hermsdorf



Weihnachtsgottesdienst



Montag
25. Dezember 2017
10:00 Uhr

Zu dem besonderen Gottesdienst
am 1. Weihnachtsfeiertag sind alle
Interessierten herzlich eingeladen.
Erleben und genießen Sie Wort,
Musik und Weihnachtsfreude.

Neuapostolische Kirche
Gemeindezentrum
Oststraße 3
07629 Hermsdorf



Vereine und Verbände

Einladung zur Weihnachtsfeier für Tiere ins Tierheim Eisenberg

In diesem Jahr veranstalten wir zum 11. Mal die schon zur guten Tradition gewordene Weihnachtsfeier für unsere Tiere. Dazu laden die Mitarbeiter am 17.12.2017 (3. Advent) in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in das Tierheim Eisenberg ein. Dabei gibt es die Möglichkeit, auch an die Tiere zu denken, die keinen „eigenen“ Menschen haben, der sich liebevoll um sie kümmert. Tierfreunde können für die Vierbeiner den Gabentisch decken und das Tierheim mit Futter- oder Geldspenden unterstützen. Die Kinder können mit den Eltern oder Großeltern ein wenig Zeit mit unseren Tieren verbringen und unsere Hunde, Katzen und Kleintiere freuen sich bestimmt auf einige Streicheleinheiten. Bei einer Tasse Kaffee oder Glühwein, Plätzchen oder einem Stück Stollen können Sie bei unseren Tierheimmitarbeitern Neues erfahren über unsere Einrichtung, wie z.B. über die in diesem Jahr fertiggestellten Projekte in unserem Tierheim. Aber auch über weitere wichtige Baumaßnahmen und Vorhaben für das Jahr 2018 können Sie sich bei Ihrem Besuch am 3. Advent informieren, die aber nicht ohne eine finanzielle Unterstützung unserer Tierfreunde möglich sein werden. Wir rechnen also auch im kommenden Jahr auf Helfer und Sponsoren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Tierweihnacht und heißen Sie herzlich willkommen. All jenen, denen es nicht möglich ist, am 17.12.2017 zu uns zu kommen, wünschen wir schon heute ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Neues Beratungsangebot

„Blickpunkt Auge“ nun bald auch im SHK

Am Dienstag, den 24. Oktober 2017 traf sich der Kreisvorstand des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e.V. mit der amtierenden Landesvorsitzenden des BSVT und Koordinatorin für dieses Angebot in Thüringen, Silke Aepfler, zu einem Gespräch in Hermsdorf.

Auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass beginnend ab Januar 2018 auch im Saale-Holzland-Kreis die fachkundige Beratung im Rahmen von Blickpunkt Auge erfolgen kann.

Christian Vogel informiert über die wichtigsten Beratungsinhalte: Blickpunkt Auge ist ein Angebot des BSVT e.V., mit Unterstützung der Aktion Mensch, der Bert Mettmann Stiftung und regionalen Förderern, zur unabhängigen und kostenfreien Information und Beratung bei Augenkrankheiten. Themen sind unter anderem rechtliche und finanzielle Ansprüche, Sehhilfen und andere Hilfsmittel, sowie Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung. Dabei richtet sich das Angebot nicht nur an Betroffene und ihre Angehörigen; auch Freunde, Arbeitgeber, Kollegen, sowie Institutionen und Behörden können sich mit Fragen und Problemen an die Experten wenden.

Wir eröffnen damit bereits die 9. Beratungsstelle im Freistaat und sind damit bald flächendeckend in Thüringen tätig.

Die Beratungen finden am letzten Dienstag im Monat zwischen 13 und 17 Uhr im Beratungsraum der Geschäftsstelle in Hermsdorf, Clara-Zetkin-Straße 16B statt (Telefon: 036601/80228).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.blickpunkt-auge.de



Kursauswahl und Dozentensuche

- **Hermsdorf: Pilates:** Mo., 17:45 Uhr und 19 Uhr; **Autogenes Training:** Mo., 18 Uhr; **Yoga:** Di., 16:30 Uhr und 18:15 Uhr; Mi., 17:30 Uhr und 19:15 Uhr; Do., 18:15 Uhr und 20 Uhr; **Yoga 50+:** Di., 8 Uhr und 9:45 Uhr; **Progressive Muskelentspannung:** Do., 17:30 Uhr; **Qigong:** Di., 17:30 Uhr und 18:45 Uhr; **Latin Aerobic:** Fr., 19:30 Uhr; **Gesunder Darm:** Di. 28.11., 18 Uhr; **Englisch:** Anfänger: Mi., 18:45 Uhr; »Für die Reise«: Di., 18:45 Uhr; Auffrischung: Do., 19 Uhr; »Business«: Do., 19:30 Uhr; **Französisch:** Anfänger:



Erlebnis-Herbstfest

Eigentlich war die Ablaufplanung für das Herbstfest der „Reichenbacher Rasselbande“ schon in Sack und Tüten, doch das Wetter machte ihnen buchstäblich einen Strich durch die Rechnung. Wer nun glaubt, Regen und Sturm forderten ein Umdenken in der Planung, der hat weit gefehlt. Nein, die Wetterprognosen waren einfach zu gut, um ein Herbstfest mit Stationen wie Verkostung, backen, basteln usw. im Haus zu feiern. Daher war Umdenken gefragt, und so trafen sich alle Kinder um 7.30 Uhr im Kindergarten, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Wir wollten das Erwachen des Tages, den Sonnenaufgang, die leichten Nebelschwaden über den Feldern, die frisch glitzernden Tautropfen auf der Wiese mit den Kindern hautnah erleben. Und es wurde für alle eine tolle Erfahrung.

Mi., 17 Uhr; Mittelstufe: Di., 17:15 Uhr; **Italienisch:** Anfänger: Do., 17 Uhr; geringe Vorkenntnisse: Mo., 16:15 Uhr und 19:20 Uhr; mit Vorkenntnissen: 17:45 Uhr; **Spanisch:** Mi., geringe Vorkenntnisse: 17 Uhr; Anfänger: 18:45 Uhr sowie Fr., 17 Uhr; **Tschechisch-**Anfänger: Mi., 17:30 Uhr; **Laptop-**Aufbaukurs: ab Mo. 08.01.2018, 15 Uhr
 - **Schleifreisen: Orientalischer Tanz** - Fortgeschrittene: Do., 19:15 Uhr
 Weitere Informationen: Tel. 036691 60971 od. 60972 sowie 036601 82609.

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training.**

Unser vollständiges Herbstsemester-Programm auf: www.volks-hochschule-shk.de.
 Bei uns erhalten Sie **Geschenkgutscheine!**

Kindergartennachrichten

„Reichenbacher Rasselbande“

Die Hexen sind los ...

unter diesem Motto trafen sich am Freitag, den 27.10.2017, viele kleine Geister, Monster, Hexen und Vampire im Hexenhaus der „Reichenbacher Rasselbande“. Ein bisschen gruselig und mystisch war es schon, als die Kinder bei Kerzenschein mit einem Hexentanz den gemeinsamen Morgenkreis begannen. Schaurig ging es dann auch weiter, als Erzieherinnen im Hexenkessel gekocht, der Bürgermeister für einen fetten Braten gewürzt und einbalsamiert wurde, überall dicke Warzen im Gesicht wuchsen und alle Kinder unter lautem Hexengesang und schauriger Musik um den Hexenkessel tanzten. Ekliges Getränke, die zum Schluss dann doch nach leckerer Kinderbowl schmeckte, ein Turboflugbesen, der mit seinem Flieger dummerweise manövrierunfähig vor die Wand krachte und ausgelassene Tänze brachten diesem Mysterzauber aber auch immer wieder viel, viel Spaß und lautes Kinderlachen.

Die Köchin servierte den Kindern an diesem Tag wie gewünscht auch leckere Pommes mit gebratenen „Wurstfingern“ und „blutigem“ Ketchup. Und dann waren nach dem Mittagessen doch alle froh, als die Hexen sich wieder in bekannte Gesichter zurück verwandelten.



Die „Reichenbacher Rasselbande“



Es gab für die Kinder so viel Neues zu entdecken, ihre Wahrnehmung für die Schönheit der Natur wurde sensibilisiert. Wir fanden abgeerntete Felder und die Kinder konnten häufig noch sagen, welche Pflanzen auf den Feldern angebaut und geerntet wurden.



Nach der Wanderung trafen sich die Kinder in einer warmen Hütte, in der schon der Tisch gedeckt war und ein leckeres Frühstück auf sie wartete. Danach ging es hinaus in den Spielwald. Hier konnten die Kinder nach Herzenslust spielen und toben oder an verschiedenen Spielaktionen teilnehmen.





Als abschließenden Höhepunkt brachte der Bürgermeister höchstpersönlich das Mittagessen für die Kinder in den Wald. Hier schmeckte das selbstgekochte Essen noch mal so gut. Auf dem Rückweg in den Kindergarten nach diesem erlebnisreichen Tag hörten die Erzieherinnen immer wieder den gleichen Ausruf: „Das war der schönste Tag!“



Die Erzieherinnen der „Reichenbacher Rasselbande“

Pfiffikus-Nachrichten

Der November macht seinem Ruf alle Ehre, das Wetter lädt zu gemütlichen Vorlese- oder Gesprächsrunden, Basteleien mit Naturmaterialien oder Lichtern ein.

In Vorbereitung des Martinstages wurden Laterne oder Tischlichter gebastelt, Martinsbrötchen gebacken, die mit dem Freund geteilt wurden, Lieder gesungen und den Kindern in einfacher Form die Legende des Heiligen Martins nahegebracht. Höhepunkt war natürlich die kleine Theateraufführung in unserem Gartengelände, erhellt durch Fackel- und Laternenschein und dem Ritter Martin hoch zu Ross, gespielt von Frau Haugk. **An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Mitspieler und auch Mike Wendt für die technisch-akustische Ausstattung!** Ebenfalls ein großes DANKE an die Brater, Herrn Tiede, Herrn Preusche und Herrn Schuler, dem Bauhof für die Vor- und Nachbereitung sowie der Feuerwehr für die Absicherung der Veranstaltung. Mit dem BTU voran zog der Laternenumzug zum Rathausplatz, wo sich viele kleine und große Leute am Lagerfeuer bei Roster und Glühwein wärmten. Längst gehört der Martinsumzug schon zum Veranstaltungstipp für alle Hermsdorfer, trifft man sich mit „alten“ Bekannten, ehemaligen Kindergartenkindern und -eltern.

Das nächste Event für die Schulspatzen folgte gleich am Montag, galt es doch das Rathaus von den Närrinnen und Narren in Beschlag zu nehmen. Der Bürgermeister verteidigte seine Amtsstube mit Konfettikanonen, musste sich aber den Jüngeren geschlagen geben - Kinder an die Macht! Mit Bestechung durch Süßes konnte er seine bevorstehenden Aufgaben nicht lösen, die muss er nun bis zum Rosenmontag bei den Pfiffiküssen abarbeiten. Übrigens können wir eine durchweg gute Resonanz auf unsere wöchentliche Krabbelgruppe vermelden, die seit September in der Regel von 5-8 Kindern mit ihren Mama`s besucht wird. Die ersten Kinder konnten nun schon in der Hosenmatzgruppe aufgenommen werden.



Jetzt gilt es, die ersten Vorbereitungen für die Weihnachtszeit zu treffen. **Am 28. November gibt es für die Eltern die Möglichkeit, gemeinsam am Abend für ihre Kinder zu basteln, den Gruppenraum weihnachtlich zu schmücken oder die Kinder am nächsten Tag kreativ in ihrer Gruppe zu überraschen.**

Den Nikolaustag werden wir wieder in Zusammenarbeit mit Herrn Zabel in der Hermsdorfer Kirche musikalisch gestalten. Dieses Jahr begleiten uns auch Senioren vom Aktivtreff „Kleeblatt“, mit denen uns eine rege Zusammenarbeit verbindet.

Natürlich finden Sie uns auch zum Hermsdorfer Weihnachtsmarkt mit süßen wie auch herzhaften Leckereien und hoffentlich vielen selbstgebackenen Plätzchen!

Sport- und Schulnachrichten

Nachlese zum 50. Geburtstag der Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“ Hermsdorf

Hiermit möchten wir uns im Namen der gesamten Schule, einschließlich unserer Eltern, noch einmal für die freundliche Unterstützung der Stadt Hermsdorf anlässlich unseres Schuljubiläums bedanken.

Insbesondere der Abend mit den Young Americans wird allen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben. Mit der Überlassung der Werner-Seelenbinder-Turnhalle haben Sie diese Veranstaltung erst möglich gemacht. Den Aufwand, den Sie dabei betrieben haben, wissen wir zu schätzen.

Wir alle hoffen, dass Sie diese Entscheidung nicht bereut haben und Sie mit einem wundervollen und einzigartigen Showprogramm unserer Schüler belohnt wurden.

Danken Sie bitte auch den Sportvereinen, die an den drei Tagen auf ihren Vereinssport verzichtet haben.

Wir sind sicher, dass wir als Schule und die Stadt Hermsdorf auch in Zukunft voneinander profitieren können und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Maier
Regelschulrektor

Heike Meisner
Konrektorin

„Friedensschule“ Hermsdorf

Projekt zum Lutherjahr

Die Schüler der „Friedensschule“ Hermsdorf führten Ende Oktober ein kleines Schulprojekt zum Thema „500 Jahre Reformation“ durch.

Die Kinder beschäftigten sich mit dem Leben von Martin Luther, bastelten Lederbeutel, die typisch für das Mittelalter waren, haben „Lutherbrötchen“ gebacken, gewebt und gedruckt. Spiele aus der Zeit standen im Sport auf dem Programm und in Musik wurde ein Lutherlied einstudiert. Die Vielseitigkeit hat den Kindern, trotz des etwas schwierigen Themas, viel Spaß bereitet.





Enge Beziehungen zwischen dem Holzland-Gymnasium und der regionalen Wirtschaft

Ende September trafen sich ehemalige Absolventen des Staatlichen Holzland-Gymnasiums und Vertreter regionaler Unternehmen und Institutionen, um in 40 Arbeitskreisen den Schülern der 11. und 12. Klassen Informationen zu Ausbildungsberufen, Studienrichtungen und beruflichen Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Das Spektrum der Veranstaltungen umfasste auch Studienorganisation, Wohnraumsuche, verschiedene Stipendienarten und damit viele praktische Informationen für den neuen Lebensabschnitt in der Selbstständigkeit.

Die Schüler bewirteten die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. So bot sich die Möglichkeit in noch kleineren Gruppen ins Gespräch zu kommen.

Da nicht alle Themen an diesem Tag präsentiert werden konnten, finden an Nachmittagen weitere Informationsveranstaltungen, diese Woche z.B. zur Studienfinanzierung, statt.



Diese Tradition wollen wir auch künftig weiterführen. Neuen Angeboten stehen wir offen gegenüber. Freitag ab 13.30 Uhr besteht die Möglichkeit interessierten jungen Leuten verschiedene weitere Möglichkeiten der Ausbildung näher zu bringen. Einige Ehemalige, die am 29.09.2017 verhindert waren, haben sich bereits angemeldet.

Darauf freuen wir uns besonders, denn man sieht, welche beruflichen Perspektiven viele unserer Ehemaligen genutzt haben, in welchen Chefetagen sie sitzen!

Die Firma Schweißner Sicherheits- und Kommunikationstechnik aus Hermsdorf hat sich für das 1. Quartal 2018 bereits angemeldet. (Das Unternehmen sponserte Anfang November neue T-Shirts für unsere Sportler für die Wettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“.)

Info aus der „Friedensschule“

Für unsere Sportwettkämpfe erhielten wir 20 neue Pokale, Silbermedaillen und Bronzemedaillen. Herr David Dambock sponserte diese unserer „Friedensschule“. Hiermit möchten wir uns dafür recht herzlich bedanken.



Neue Trikots durch die Firma Schweißner

Auf Initiative der Schulleternvertretung wurde im vergangenen Dezember ein Plätzchenverkauf organisiert. Für den Erlös erhielt die Schule einen Fotoapparat. Auch dafür ein großes Dankeschön.

von den Schülern, Lehrern und Erziehern der „Friedensschule“

Natürlich nehmen unsere Abiturientinnen und Abiturienten auch andere Angebote der Informationsgewinnung wahr -Messen, Tage der offenen Tür an Hochschulen, Universitäten und anderen Einrichtungen. Ein individuelles und persönliches Gespräch bietet aber immer bedeutend mehr Möglichkeiten. Vielen Dank allen, die unser Berufsinformationsprojekt unterstützt haben und weiter unterstützen werden.



Sonstiges

Neuigkeiten aus der Bürgerinformation

Fehlt Ihnen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie doch Eintrittskarten für eine Veranstaltung in Hermsdorf.



NORWEGEN

Die große Reise zum Nordkap

Reiseshow mit Roland Kock (Leipzig)

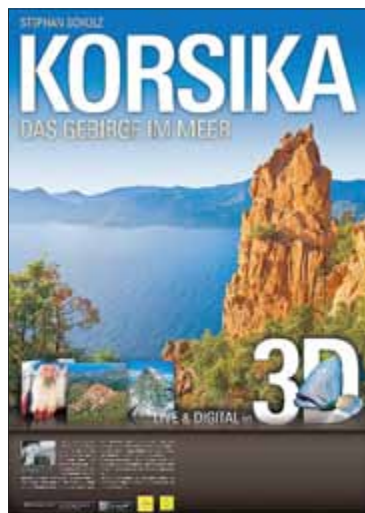
Sonntag, 14.01.2018, 16:00 Uhr, Stadthaus Hermsdorf



Musikalischer Neujahrsempfang

Musik- und Tanzshow mit dem Scharorchester Weimar

Sonntag, 21.01.2018, 15:00 Uhr, Stadthaus Hermsdorf



Stephan Schulz (Dresden) präsentiert in 3D:

KORSIKA „Das Gebirge im Meer“

Sonntag 18.02.2018, 16:00 Uhr, Stadthaus Hermsdorf



Kabarett Leipziger Pfeffermühle

Das neue Bühnenprogramm „FAIR boten“

Donnerstag, 08.03.2018, 19:30 Uhr, Stadthaus Hermsdorf



LANDESWELLE Thüringen präsentiert:

Baumann und Clausen werden 25!!!

Das neue Bühnenprogramm „Die Schöff“

Donnerstag, 22.03.2018, 19:30 Uhr, Stadthaus Hermsdorf

Die Bürgerinformation Hermsdorf (Tel.: 036601-57770) ist offizielle TICKET SHOP THÜRINGEN Vorverkaufsstelle. Somit erhalten Sie hier auch weitere Tickets für eine Vielzahl von Veranstaltungen in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Impressum

Hermsdorfer Amtsblatt

Herausgeber amtlicher Teil:

der Verwaltungsgemeinschaft: die Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: die Bürgermeisterin der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff
Am Alten Versuchsfeld 1 (Stadthaus),
07629 Hermsdorf, Tel.: 03 66 01 / 5 77-10 oder 5 77-13

Herausgeber nichtamtlicher Teil: Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesien, info@wittich-langwiesien.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:

der Verwaltungsgemeinschaft: die Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: die Bürgermeisterin der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:

die Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Einzigartige Show der Superlative präsentiert von den

YOUNG AMERICANS

gemeinsam mit Schülern der Regelschule Hermsdorf

Hermsdorf, 25. Oktober 2017, 19.00 Uhr - die Werner-Seelenbinder-Turnhalle platzt aus allen Nähten. Über eintausend Gäste wollen sich diese Show nicht entgehen lassen. Was die Schüler an diesem Abend auf die Bühne zaubern, wird allen Beteiligten noch sehr, sehr lange in Erinnerung bleiben. Eine solche Show hat eine Schule nur selten auf die Beine gestellt. An Genialität, Größe, Geschwindigkeit, Power und Qualität ist das nicht mehr zu toppen.

14 Monate zuvor hatte die Schulleitung den Europamanager der Young Americans, Michael Heib, kontaktiert und den Workshop-Termin im Jubiläumsjahr der Schule gebucht.

Das ganze Jahr über liefen die Vorbereitungen und die Werbung für den Workshop auf Hochtouren. Unter anderem mussten die Gäste untergebracht und versorgt werden. Viele Elternhäuser erklärten sich schon im Vorfeld bereit, jeweils zwei Young Americans bei sich zu Hause aufzunehmen.

Finanziell unterstützt wurde die Schule vom Einkaufszentrum Globus, der Leiterin der REWE-Filiale in Hermsdorf, Frau Zipfel und dem Seniorenbeirat der Stadt Hermsdorf. Frau Schmied, die Franchisenehmerin der Mörsdorfer Landhof-Fleischerei und Klassenelternsprecherin an der Schule engagierte sich besonders und sponserte für die Young Americans ein Mittagessen und ein vollständiges, wundervoll zubereitetes Abenddinner samt Nachspeise. Die Werner-Seelenbinder-Turnhalle stellte die Stadt Hermsdorf freundlicherweise zur Verfügung.

Die Schule möchte sich auf diesem Wege bei allen Förderern der Workshop-Tage noch einmal recht herzlich bedanken.

Am 23. Oktober war es dann schließlich so weit, der Bus mit 43 Young Americans aus 7 Ländern rollte in Hermsdorf ein, zwei Stunden später stand die Bühne und 437 Regelschüler und 4 Mädchen unserer Partnerschule in Tachov erlebten zum ersten Mal die Young Americans live. Das Eis war gebrochen, der Funke übergesprungen.

Mit einem perfekten, rundum stimmigen pädagogischen Konzept begeisterten die Young Americans fortan in einem dreitägigen Workshop unsere Schüler, die Mädchen aus Tachov sowie drei teilnehmende Kolleginnen und stellten gemeinsam mit ihnen ein grandioses Programm auf die Beine. Im Eiltempo erlernten die Teilnehmer verschiedene Tanzchoreografien, lernten singen, Mimik und Gestik und ganz nebenbei auch die englische Sprache.

Begleitet vom ZDF-Kinderkanal trainierten alle Teilnehmer am Montag vier und am Dienstag zehn Stunden, immer mit Spaß und immer mit Lust auf mehr. Nach der Generalprobe am Mittwochnachmittag stand die Show und was für ein Show. Mit wie viel Selbstbewusstsein, Disziplin, Engagement und vor allem mit wie viel Begeisterung die Schüler an diesem Abend auf der Bühne standen war beeindruckend.

Gemeinsam mit den YA entfachten 171 Schüler und 3 Lehrerinnen ein grandioses Feuerwerk aus Tanz, Gesang und Schauspielkunst - unvergessen - einzigartig - einfach der „Hammer“.

Die Schulleitung der Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“

Regelschulrektor K.-H. Maier & Konrektorin Heike Meisner



